

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

**März
und 1. Vierteljahr 1980**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 80103

Hinweis: Mit dem Erscheinen des vorliegenden Monatsberichts wird diese Veröffentlichungsreihe eingestellt. Es werden lediglich noch die Jahresergebnisse für 1979 zusammengestellt, die als Jahresbericht voraussichtlich im August 1980 erscheinen werden.

Erschienen im Juli 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

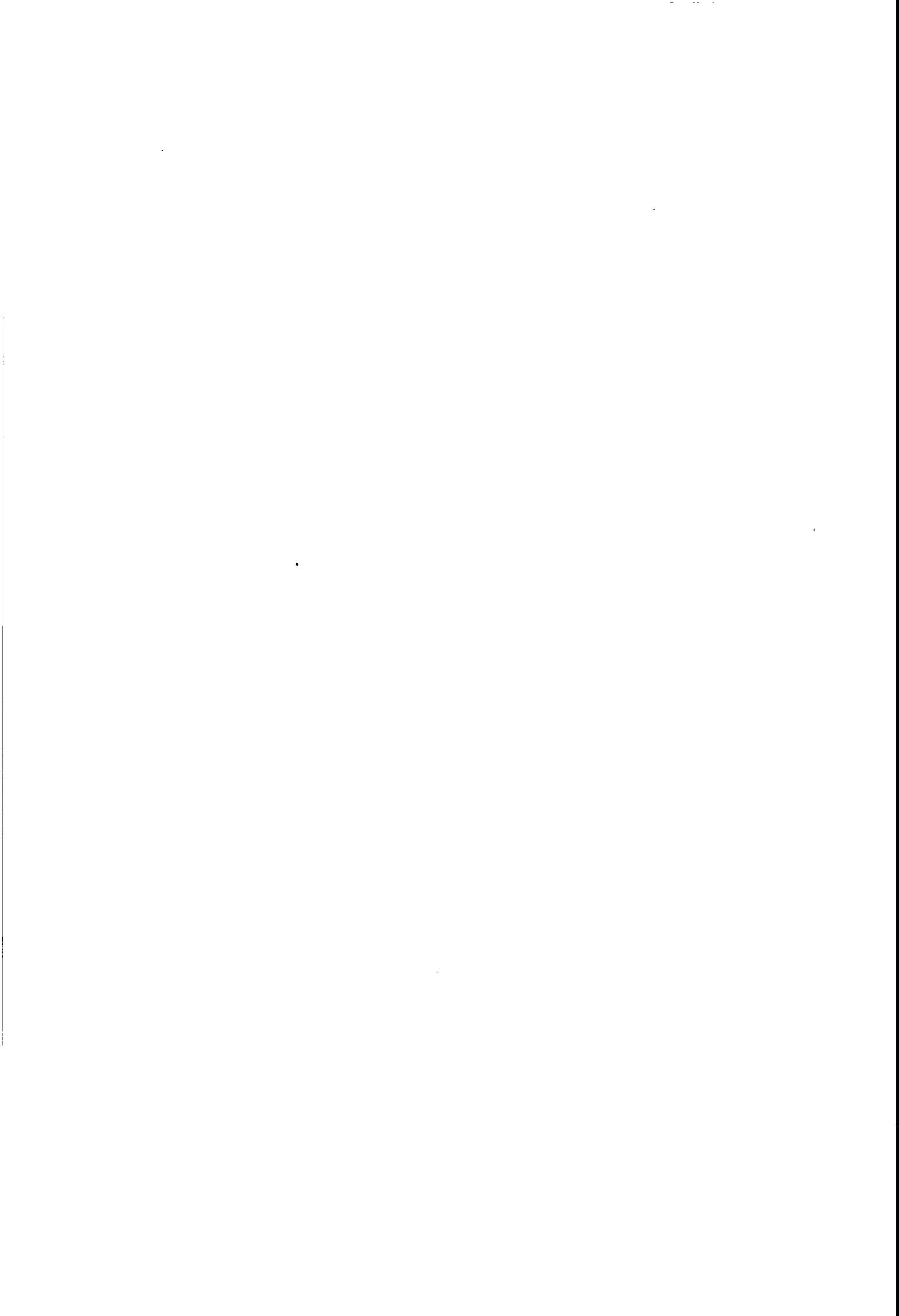
Inhalt

T e x t t e i l	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	5
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute März und 1. Vj 1980	
2.1 Gesamtbild	9
3 Passivgeschäft	
3.1 Neugeschäft	10
3.2 Altgeschäft	10
3.3 Gesamtverbindlichkeiten	10
4 Aktivgeschäft	
4.1 Neuausleihungen	10
4.2 Darlehensbestand	10
5 Deckung von Schuldverschreibungen	10
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	13
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	13
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	14
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	14
2.2 Bestandsveränderungen der Darlehen	15
2.3 Darlehensbestand	15
3 Erstabatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere März 1980	16
3.2 Nach Institutsgruppen März 1980	16
3.3 Nach Art der Wertpapiere 1. Vj 1980	17
3.4 Nach Institutsgruppen 1. Vj 1980	17
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere März 1980	18
4.2 Nach Institutsgruppen März 1980	18
4.3 Nach Art der Wertpapiere 1. Vj 1980	20
4.4 Nach Institutsgruppen 1. Vj 1980	20
5 Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere März 1980	22
5.2 Nach Institutsgruppen März 1980	22
5.3 Nach Art der Wertpapiere 1. Vj 1980	24
5.4 Nach Institutsgruppen 1. Vj 1980	24
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere März 1980	26
6.2 Nach Institutsgruppen März 1980	26
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabatz März 1980	28
7.2 Tilgung März 1980	28
7.3 Umlaufveränderung März 1980	29
7.4 Umlauf März 1980	29
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen März 1980	30
8.1 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen 1. Vj 1980	31
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen März 1980	32
10 Neuausleihungen März 1980	33
10.1 Neuausleihungen 1. Vj 1980	34
11 Bestandsveränderung der Darlehen März 1980	35
11.1 Bestandsveränderung der Darlehen 1. Vj 1980	36
12 Darlehensbestand März 1980	37
13 Umlauf an Altschuldverschreibungen	38
14 Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	38
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	39
Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.	

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der
Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen



1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekengesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekenspfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekengesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekensbanken (gemäß § 41 Hypothekengesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekensbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekengesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezählten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

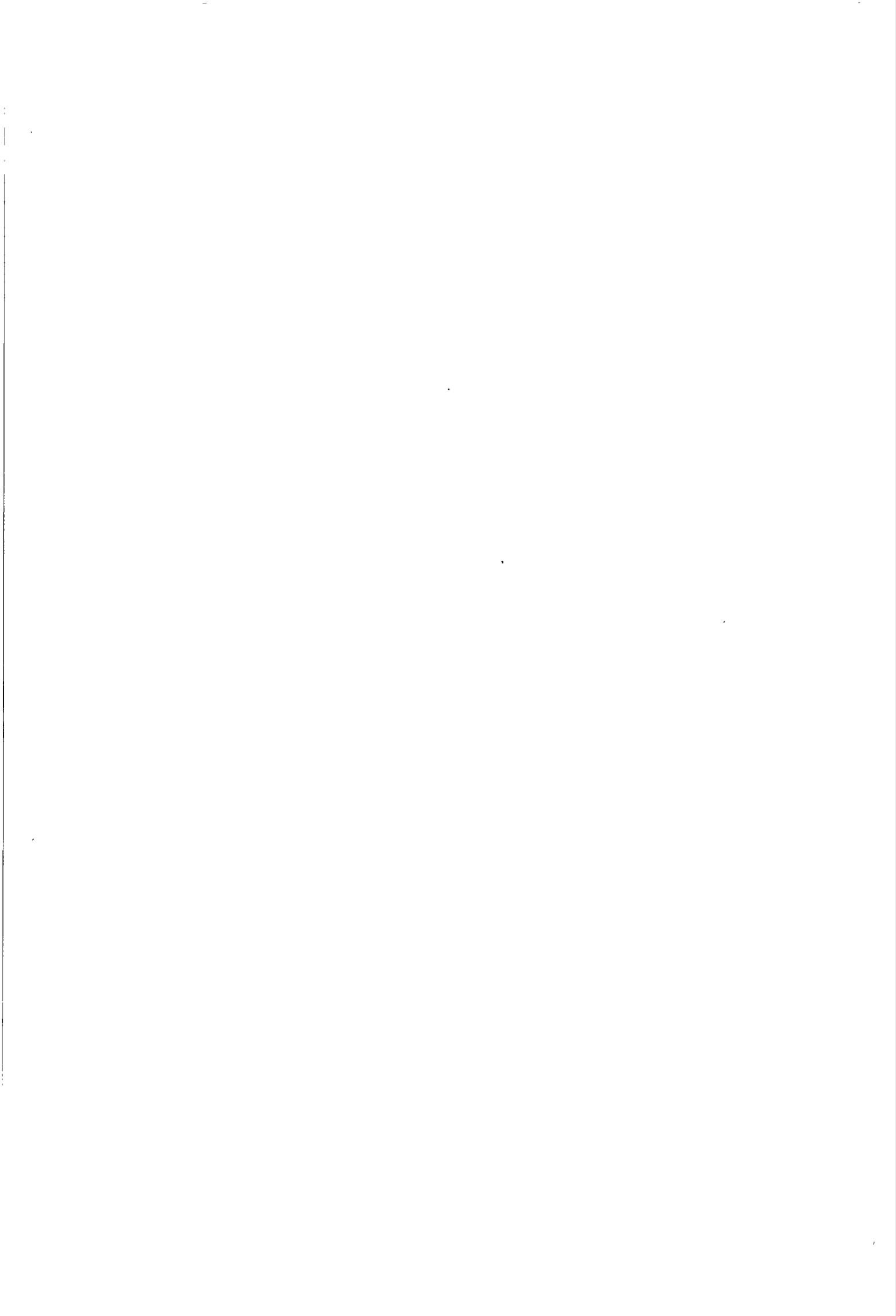
Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.



2 Boden- und Kommunalkreditinstitute März und 1. Vierteljahr 1980

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute erzielten im März 1980 mit insgesamt 11,30 Mrd. DM erstmals abgesetzten Schuldverschreibungen ein neues monatliches Höchstergebnis (letzte Rekordausleihung: Januar 1978 mit 10,33 Mrd. DM). Auch im 1. Quartal 1980 wurde mit 27,70 Mrd. DM erstmals abgesetzten Wertpapieren das bisher höchste Quartalsergebnis erzielt

(bisheriger Höchstabsatz im 4. Vierteljahr 1979: 25,23 Mrd. DM).

Im Aktivgeschäft wurden von den Realkreditinstituten mit 6,91 Mrd. DM etwas mehr Darlehen gewährt als im Vormonat (6,76 Mrd. DM). Die Neuausleihung im gesamten 1. Vierteljahr 1980 blieb mit 20,13 Mrd. DM weit unter dem Vierteljahresergebnis vom 4. Quartal 1979 (28,80 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

	März	1. Vj.	1. Vj.
	1980		1979
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	8,70	20,32	19,37
Tilgung	2,67	8,46	6,35
Umlaufveränderung	+ 5,25	+ 9,80	+ 11,59
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	358,77	358,77	330,26
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	2,60	7,38	5,71
Tilgung	1,34	3,10	2,45
Umlaufveränderung	+ 1,13	- 6,48	+ 3,13
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	45,20	45,20	43,49
Zusätzliche Finanzierungsmittel ^{1) 2)}			
Bestandsveränderung	+ 1,25	+ 2,57	+ 4,47
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	114,48	114,48	102,26
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	4,70	14,84	18,39
Kreditinstitute	2,22	5,30	4,71
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 1,63	+ 5,74	+ 8,92
Kreditinstitute	+ 2,03	+ 4,34	+ 3,64
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	427,77	427,77	395,28
Kreditinstitute	79,65	79,65	66,65

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

3 Passivgeschäft

3.1 Neugeschäft

Deckungspflichtige Schuldverschreibungen wurden im März 1980 in Höhe von 8,70 Mrd. DM emittiert (Februar 1980: 4,83 Mrd. DM). Unter Berücksichtigung von 2,67 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den Eigenbestand von per Saldo 0,79 Mrd. DM erhöhte sich der Nettoumlauf um 5,25 Mrd. DM, so daß am Monatsende das Umlaufvolumen 358,77 DM betrug (Februar 1980: 352,52 Mrd. DM).

Im gesamten 1. Vierteljahr 1980 wurden Wertpapiere für 20,32 Mrd. DM erstmals abgesetzt (4. Vierteljahr 1979: 18,15 Mrd. DM), darunter 16,02 Mrd. DM Kommunalobligationen und 3,69 Mrd. DM Hypothekendarlehen. Der Nettoabsatz belief sich dabei auf 9,80 Mrd. DM, nachdem 8,46 Mrd. DM getilgt und per Saldo 2,06 Mrd. DM in den Eigenbestand zurückgekauft worden waren.

Der Erstabsatz nicht deckungspflichtiger Schuldverschreibungen belief sich im März 1980 auf 2,60 Mrd. DM (Vormonat: 2,19 Mrd. DM) und im 1. Vierteljahr 1980 auf 7,38 Mrd. DM. Insgesamt betrug das Gesamtvolumen zum 31. März 1980 45,20 Mrd. DM.

Darüber hinaus wurden im März 1980 1,25 Mrd. DM und im 1. Vierteljahr 1980 2,57 Mrd. DM an zusätzlichen Finanzierungsmitteln in Anspruch genommen (4. Vierteljahr 1979: 2,03 Mrd. DM). Der Bestand stieg somit auf 114,48 Mrd. DM; davon entfielen 85,38 Mrd. DM auf aufgenommene Darlehen und 29,10 Mrd. DM auf durchlaufende Kredite.

3.2 Altgeschäft

An Verbindlichkeiten aus dem Altgeschäft (vor dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen) wurde Ende März 1980 noch ein Bestand von 588 Mill. DM nachgewiesen.

3.3 Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschrei-

bungen des Alt- und Neugeschäfts sowie aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im 1. Vierteljahr 1980 um 5,85 Mrd. DM auf 519,04 Mrd. DM. Ohne die Kredite, die sich die Realkreditinstitute untereinander gewährten (14,01 Mrd. DM), beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 505,03 Mrd. DM.

4 Aktivgeschäft

4.1 Neuausleihungen

Von den Neuausleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstituten im März 1980 in Höhe von 6,91 Mrd. DM wurden 4,69 Mrd. DM an Nichtbanken und 2,22 Mrd. DM an Kreditinstitute vergeben. Von den 20,13 Mrd. DM im gesamten 1. Vierteljahr 1980 gewährten Darlehen waren 14,84 Mrd. DM für Nichtbanken (darunter 7,78 Mrd. DM an "reinen" Kommunaldarlehen und 3,95 Mrd. DM für den Wohnungsbau) und 5,29 Mrd. DM für Kreditinstitute bestimmt.

4.2 Darlehensbestand

Der Gesamtbestand der von den Realkreditinstituten gewährten Darlehen stieg - unter Berücksichtigung der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - im März 1980 um 3,66 Mrd. DM, im 1. Vierteljahr 1980 um 10,08 Mrd. DM auf insgesamt 507,42 Mrd. DM am 31. März 1980. Dabei betrug der Darlehensbestand gegenüber Nichtbanken 427,77 Mrd. DM - darunter 191,52 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 137,87 Mrd. DM Wohnbaudarlehen - und 79,65 Mrd. DM gegenüber Kreditinstituten. Ohne Berücksichtigung der Darlehen zwischen den Realkreditinstituten (14,01 Mrd. DM) belief sich das bereinigte Darlehensvolumen auf 493,41 Mrd. DM.

5 Deckung von Schuldverschreibungen

Die vom Statistischen Bundesamt ermittelten Beträge über Umlauf und Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 31.3.1980 zeigten bei keinem der Kreditinstitute eine Unterdeckung. Der Nachweis darüber erscheint im Bundesanzeiger. Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinsti-

tute wurde am 31. März 1980 mit 381,22 Mrd. DM (+ 10,89 Mrd. DM oder + 2,9 % gegenüber Dezember 1979) ausgewiesen. Die ordentliche Deckung (in das Deckungsregister eingetragene Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung) belief sich Ende März 1980 auf 403,84 Mrd. DM; sie ist damit im 1. Quartal 1980 um 7,09 Mrd. DM oder 1,8 % gegenüber Ende des Dezember 1979 gestiegen. Als Ersatz-

deckung standen 3,95 Mrd. DM (31. Dezember 1979: 4,37 Mrd. DM) zur Verfügung.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen am 31. März 1980 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 26,56 Mrd. DM oder + 7,0 % (Ende Dezember 1979: + 30,79 Mrd. DM oder + 8,3 %). Einzelheiten über den Umlauf und Deckung sind aus Tabelle 14 ersichtlich.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS *)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978	78 577	65 879	42 295	27 129	36 282 +	2 468 +	318 667
1979	82 053	68 332	51 750	35 763	30 303 +	2 266 +	348 971
1980							
1979 1. VJ	22 923	19 370	11 335	6 354	11 588 +	1 427 +	330 255
2. VJ	18 201	15 906	10 642	6 986	7 560 +	1 360 +	337 815
3. VJ	17 700	14 912	12 398	9 634	5 303 +	25 -	343 118
4. VJ	23 228	18 145	17 376	12 789	5 852 +	496 -	348 971
1980 1. VJ	23 580	20 317	13 781	8 455	9 799 +	2 064 +	358 770
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1979 JANUAR	9 448	7 538	4 522	2 111	4 926 +	501 +	323 593
FEBRUAR	7 035	6 029	3 789	2 376	3 247 +	406 +	326 840
MÄRZ	6 440	5 803	3 025	1 867	3 415 +	521 +	330 255
APRIL	6 006	5 143	4 202	2 976	1 804 +	363 +	332 059
MAI	5 784	4 957	3 244	1 856	2 541 +	561 +	334 600
JUNI	6 411	5 806	3 196	2 154	3 215 +	437 +	337 815
JULI	7 562	6 625	4 740	3 643	2 822 +	159 +	340 637
AUGUST	6 086	5 061	3 045	2 274	3 040 +	253 -	343 677
SEPTEMBER	4 053	3 226	4 613	3 717	560 -	69 +	343 118
OKTOBER	6 274	5 083	4 926	3 597	1 347 +	139 +	344 465
NOVEMBER	7 888	7 113	3 660	2 208	4 228 +	677 +	348 695
DEZEMBER	9 066	5 949	8 789	6 984	276 +	1 311 -	348 971
1980 JANUAR	8 016	6 783	4 668	2 756	3 347 +	679 +	352 318
FEBRUAR	5 820	4 833	4 616	3 029	1 204 +	600 +	353 523
MÄRZ	9 745	8 702	4 497	2 669	5 247 +	785 +	358 770
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978	19 503	15 322	18 119	13 929	1 384 +	9 +	40 361
1979	29 276	23 693	17 954	12 170	11 322 +	201 +	51 681
1980							
1979 1. VJ	6 456	5 711	3 324	2 447	3 132 +	132 +	43 493
2. VJ	5 645	5 135	3 286	2 685	2 359 +	91 +	45 852
3. VJ	6 942	5 758	4 260	2 908	2 682 +	168 +	48 534
4. VJ	10 233	7 089	7 084	4 130	3 149 +	190 -	51 681
1980 1. VJ	9 403	7 383	15 885	3 095	6 482 -	10 770 +	45 199
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1979 JANUAR	2 146	1 909	983	773	1 163 +	27 -	41 524
FEBRUAR	2 386	2 175	1 095	850	1 291 +	34 +	42 815
MÄRZ	1 924	1 627	1 245	824	679 +	125 +	43 493
APRIL	1 474	1 418	640	534	833 +	50 +	44 326
MAI	1 974	1 853	875	679	1 098 +	76 +	45 425
JUNI	2 197	1 864	1 770	1 471	428 +	34 -	45 852
JULI	2 266	1 758	1 669	1 046	598 +	115 +	46 450
AUGUST	2 178	1 786	1 378	929	800 +	57 +	47 249
SEPTEMBER	2 498	2 215	1 213	933	1 285 +	3 -	48 534
OKTOBER	2 616	2 350	1 308	894	1 308 +	148 +	49 842
NOVEMBER	3 903	3 011	1 937	863	1 966 +	182 +	51 806
DEZEMBER	3 714	1 728	3 839	2 373	125 -	520 -	51 681
1980 JANUAR	3 479	2 596	2 283	612	1 196 +	788 +	52 877
FEBRUAR	3 007	2 187	11 816	1 147	8 809 -	9 849 +	44 068
MÄRZ	2 917	2 600	1 786	1 337	1 131 +	133 +	45 199
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.U.O. SICHER- HEITEN				HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.U.O. SICHER- HEITEN	
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978	12 828 +	11 926 +	1 880 +	10 046 +	902 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979	14 126 +	12 775 +	3 357 +	9 419 +	1 351 +	111 918	83 082	18 735	64 347	28 836
1980										
1979 1. VJ	4 470 +	4 373 +	1 617 +	2 756 +	97 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
2. VJ	3 694 +	3 352 +	1 395 +	1 958 +	342 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
3. VJ	3 930 +	3 418 +	838 +	2 580 +	513 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
4. VJ	2 032 +	1 632 +	493 -	2 125 +	399 +	111 918	83 082	18 735	64 347	28 836
1980 1. VJ	2 565 +	2 299 +	400 +	1 898 +	267 +	114 483	85 380	19 135	66 245	29 103
2. VJ										
3. VJ										
4. VJ										
1979 JANUAR	1 159 +	1 080 +	395 +	685 +	79 +	98 951	71 386	15 773	55 614	27 565
FEBRUAR	1 967 +	1 959 +	709 +	1 250 +	8 +	100 918	73 345	16 482	56 864	27 572
MÄRZ	1 344 +	1 334 +	513 +	821 +	10 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
APRIL	1 653 +	1 326 +	503 +	822 +	327 +	103 915	76 006	17 498	58 507	27 910
MAI	1 181 +	1 214 +	470 +	744 +	33 -	105 096	77 220	17 969	59 251	27 877
JUNI	860 +	812 +	421 +	392 +	48 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
JULI	1 491 +	1 313 +	329 +	985 +	178 +	107 447	79 345	18 718	60 627	28 102
AUGUST	1 797 +	1 492 +	296 +	1 196 +	305 +	109 245	80 837	19 015	61 823	28 408
SEPTEMBER	642 +	612 +	213 +	399 +	29 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
OKTOBER	1 485 +	1 211 +	466 +	745 +	274 +	111 371	82 661	19 693	62 967	28 711
NOVEMBER	483 +	463 +	206 +	257 +	20 +	111 855	83 124	19 899	63 224	28 731
DEZEMBER	63 +	42 -	1 165 -	1 123 +	105 +	111 918	83 082	18 735	64 347	28 836
1980 JANUAR	864 +	785 +	126 +	659 +	79 +	112 782	83 867	18 861	65 006	28 915
FEBRUAR	449 +	401 +	152 +	249 +	49 +	113 231	84 268	19 013	65 255	28 964
MÄRZ	1 252 +	1 113 +	122 +	990 +	139 +	114 483	85 380	19 135	66 245	29 103
APRIL										
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978	101 948	79 575	24 640	31 125	22 236	6 944	1 946	41 178	37 083	7 271	22 373	17 689	4 685
1979	96 377	77 037	17 959	22 431	15 593	5 526	1 312	48 752	44 528	5 854	19 340	15 775	3 565
1980													
1979 1. VJ	23 105	18 391	3 948	5 175	3 572	1 343	260	11 817	11 032	1 399	4 713	4 039	675
2. VJ	21 503	16 888	3 854	4 945	3 440	1 208	297	10 832	9 883	1 111	4 615	3 479	1 136
3. VJ	22 972	17 548	4 127	5 211	3 668	1 216	326	11 084	10 039	1 253	5 423	4 339	1 085
4. VJ	28 797	24 209	6 031	7 100	4 913	1 758	428	15 018	13 573	2 091	4 588	3 919	669
1980 1. VJ	20 133	14 837	3 947	4 641	3 356	1 018	266	9 025	7 781	1 171	5 296	3 846	1 450
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1979 JANUAR	7 510	5 992	1 380	1 793	1 229	442	122	3 672	3 235	526	1 519	1 244	274
FEBRUAR	6 895	5 566	1 182	1 619	1 077	475	67	3 491	3 363	457	1 329	1 141	188
MÄRZ	8 699	6 834	1 387	1 763	1 266	427	70	4 655	4 435	416	1 866	1 653	212
APRIL	6 901	5 401	1 253	1 741	1 147	481	112	3 323	3 114	337	1 500	1 072	428
MAI	7 030	5 176	1 324	1 587	1 155	355	77	3 192	2 876	397	1 854	1 456	398
JUNI	7 573	6 312	1 276	1 618	1 137	372	109	4 317	3 893	377	1 261	951	310
JULI	9 468	7 620	1 389	1 929	1 275	502	152	5 266	4 724	424	1 849	1 361	487
AUGUST	8 357	6 100	1 376	1 660	1 223	370	66	4 035	3 805	405	2 257	2 003	254
SEPTEMBER	5 146	3 829	1 362	1 622	1 170	343	108	1 783	1 511	424	1 318	974	344
OKTOBER	7 972	6 253	1 558	2 072	1 384	575	113	3 605	3 391	576	1 719	1 519	199
NOVEMBER	9 803	8 356	1 695	2 068	1 468	518	82	5 764	5 274	525	1 446	1 271	176
DEZEMBER	11 022	9 599	2 778	2 960	2 061	666	233	5 650	4 908	990	1 423	1 129	294
1980 JANUAR	6 458	5 019	1 166	1 353	979	314	60	3 371	2 818	294	1 439	959	480
FEBRUAR	6 762	5 124	1 197	1 461	1 023	352	86	3 280	2 992	383	1 638	1 274	364
MÄRZ	6 914	4 695	1 583	1 827	1 355	352	120	2 373	1 971	494	2 219	1 613	606
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978	53 452+	39 011+	12 942+	15 865+	12 281+	3 357+	227+	21 639+	21 142+	1 507+	14 441+	11 945+	2 496+
1979	47 973+	35 671+	9 439+	10 716+	8 769+	2 170+	222-	23 734+	22 736+	1 220+	12 303+	10 351+	1 952+
1979 1. VJ	12 557+	8 916+	1 999+	2 524+	2 066+	551+	93-	6 085+	5 620+	306+	3 641+	3 320+	321+
2. VJ	11 298+	8 240+	1 891+	2 081+	1 830+	263+	12-	6 199+	6 172+	40-	3 058+	2 397+	661+
3. VJ	10 964+	7 435+	2 068+	2 691+	2 133+	633+	76-	4 614+	4 700+	130+	3 529+	2 775+	754+
4. VJ	13 154+	11 079+	3 482+	3 420+	2 740+	721+	42-	6 836+	6 244+	823+	2 075+	1 859+	216+
1980 1. VJ	10 078+	5 736+	2 070+	2 319+	1 900+	516+	97-	2 880+	2 287+	538+	4 341+	3 098+	1 244+
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1979 JANUAR	3 321+	2 317+	1 028+	1 027+	986+	91+	51-	1 050+	663+	240+	1 005+	880+	125+
FEBRUAR	3 908+	2 733+	1 544-	867+	437+	408+	23+	1 785+	1 793+	82+	1 174+	1 059+	115+
MÄRZ	5 328+	3 866+	2 515+	630+	643+	52+	65-	3 251+	3 164+	15-	1 462+	1 381+	81+
APRIL	4 152+	3 055+	663+	867+	684+	153+	30+	2 209+	2 103+	21-	1 097+	804+	292+
MAI	3 696+	2 408+	598+	701+	653+	102+	54-	1 633+	1 697+	74+	1 288+	1 040+	248+
JUNI	3 450+	2 777+	630+	513+	492+	8+	12+	2 357+	2 371+	93-	674+	552+	121+
JULI	5 107+	3 779+	735+	856+	693+	231+	68-	2 943+	2 843+	20-	1 328+	1 128+	199+
AUGUST	4 169+	2 894+	169-	1 169+	910+	259+	1+	1 711+	1 869+	14+	1 275+	907+	368+
SEPTEMBER	1 689+	762+	1 502+	666+	531+	144+	9-	40-	12-	136+	926+	740+	187+
OKTOBER	3 655+	2 492+	993+	1 225+	948+	304+	27-	991+	1 028+	276+	1 163+	1 097+	66+
NOVEMBER	4 371+	3 956+	848+	861+	684+	194+	17-	2 845+	2 519+	250+	415+	342+	73+
DEZEMBER	5 129+	4 631+	1 641+	1 334+	1 084+	224+	2+	3 000+	2 697+	297+	497+	421+	76+
1980 JANUAR	2 811+	1 604+	599+	682+	563+	153+	34-	880+	514+	42+	1 207+	822+	385+
FEBRUAR	3 611+	2 505+	648+	752+	533+	224+	4-	1 313+	1 439+	440+	1 106+	799+	307+
MÄRZ	3 656+	1 627+	822+	885+	805+	139+	59-	686+	334+	55+	2 029+	1 476+	552+
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979	497 342	422 033	135 802	178 435	119 069	50 906	8 461	220 344	189 230	23 254	75 309	59 323	15 986
1980													
1979 1. VJ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
2. VJ	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
3. VJ	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770
4. VJ	497 342	422 033	135 802	178 435	119 069	50 906	8 461	220 344	189 230	23 254	75 309	59 323	15 986
1980 1. VJ	507 420	427 769	137 872	180 754	120 969	51 422	8 363	223 224	191 517	23 792	79 650	62 421	17 229
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1979 JANUAR	452 690	388 679	127 391	168 745	111 286	48 827	8 632	197 660	167 158	22 274	64 011	49 852	14 159
FEBRUAR	456 598	391 413	125 847	169 613	111 723	49 235	8 655	199 444	168 951	22 356	65 185	50 911	14 274
MÄRZ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
APRIL	466 078	398 334	129 024	171 110	113 050	49 440	8 620	204 904	174 218	22 320	67 744	53 097	14 647
MAI	469 774	400 742	129 623	171 812	113 703	49 542	8 566	206 537	175 915	22 394	69 032	54 137	14 895
JUNI	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
JULI	478 330	407 298	130 988	173 180	114 888	49 781	8 510	211 837	181 129	22 281	71 033	55 818	15 215
AUGUST	482 499	410 192	130 819	174 350	115 798	50 040	8 511	213 547	182 998	22 295	72 307	56 725	15 583
SEPTEMBER	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770
OKTOBER	487 843	413 446	133 313	176 240	117 277	50 488	8 475	214 499	184 014	22 707	74 397	58 561	15 836
NOVEMBER	492 213	417 402	134 161	177 101	117 961	50 682	8 458	217 344	186 533	22 957	74 812	58 902	15 909
DEZEMBER	497 342	422 033	135 802	178 435	119 069	50 906	8 461	220 344	189 230	23 254	75 309	59 323	15 986
1980 JANUAR	500 153	423 637	136 401	179 117	119 632	51 059	8 426	221 224	189 744	23 296	76 516	60 145	16 370
FEBRUAR	503 764	426 142	137 050	179 869	120 164	51 283	8 422	222 537	191 183	23 737	77 621	60 944	16 677
MÄRZ	507 420	427 769	137 872	180 754	120 969	51 422	8 363	223 224	191 517	23 792	79 650	62 421	17 229
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	11 302	8 702	1 528	83	6 810	281	2 600
UNTER 5	30	29	3	-	26	-	1
5 - 5,5	51	45	-	-	45	-	5
5,5 - 6	42	42	2	11	28	-	-
6 - 6,5	427	426	190	-	236	-	1
6,5 - 7	103	98	55	-	43	-	5
7 - 7,5	207	161	78	-	83	-	46
7,5 - 8	324	238	56	-	182	-	86
8 - 8,5	1 512	993	170	2	822	-	519
8,5 - 9	1 646	1 348	240	-	935	172	298
9 - 9,5	3 384	2 579	364	70	2 086	59	805
9,5 - 10	2 464	2 070	238	-	1 781	50	394
10 UND MEHR	1 114	673	132	-	542	-	441

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	11 302	8 702	3 733	1 101	2 633	83	4 886	428	4 177	281	2 600
UNTER 5	30	29	10	3	7	-	19	0	19	-	1
5 - 5,5	51	45	1	-	1	-	44	-	44	-	5
5,5 - 6	42	42	26	2	24	11	4	-	4	-	-
6 - 6,5	427	426	402	185	217	-	24	5	19	-	1
6,5 - 7	103	98	74	38	36	-	24	17	7	-	5
7 - 7,5	207	161	99	75	24	-	62	4	58	-	46
7,5 - 8	324	238	161	55	106	-	77	1	76	-	86
8 - 8,5	1 512	993	767	147	620	2	224	23	201	-	519
8,5 - 9	1 646	1 348	863	190	673	-	485	50	263	172	298
9 - 9,5	3 384	2 579	686	254	432	70	1 823	111	1 654	59	805
9,5 - 10	2 464	2 070	414	91	323	-	1 655	147	1 458	50	394
10 UND MEHR	1 114	673	230	61	169	-	443	71	373	-	441

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

3.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	27 701	20 317	3 685	157	16 022	453	7 383
UNTER 5	225	197	40	-	157	-	28
5 - 5,5	160	124	17	-	107	-	36
5,5 - 6	358	331	57	11	263	-	27
6 - 6,5	889	884	463	-	418	2	5
6,5 - 7	464	451	216	-	235	-	13
7 - 7,5	1 067	698	244	-	454	0	369
7,5 - 8	2 752	2 037	287	50	1 699	1	715
8 - 8,5	11 865	7 977	1 222	27	6 568	161	3 887
8,5 - 9	2 586	1 973	303	-	1 496	173	614
9 - 9,5	3 757	2 903	466	70	2 302	66	854
9,5 - 10	2 464	2 070	238	-	1 781	50	394
10 UND MEHR	1 114	673	132	-	542	-	441

3.4 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBR. BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	27 701	20 317	8 814	2 674	6 140	157	11 346	1 011	9 882	453	7 383
UNTER 5	225	197	62	40	23	-	135	0	135	-	28
5 - 5,5	160	124	25	7	17	-	99	10	90	-	36
5,5 - 6	358	331	260	57	203	11	60	0	60	-	27
6 - 6,5	889	884	659	416	243	-	225	47	176	2	5
6,5 - 7	464	451	346	181	165	-	105	35	70	-	13
7 - 7,5	1 067	698	452	208	244	-	246	36	210	0	369
7,5 - 8	2 752	2 037	1 226	236	990	50	761	51	709	1	715
8 - 8,5	11 865	7 977	3 308	806	2 502	27	4 643	416	4 066	161	3 887
8,5 - 9	2 586	1 973	1 052	234	818	-	921	70	678	173	614
9 - 9,5	3 757	2 903	781	337	443	70	2 053	129	1 858	66	854
9,5 - 10	2 464	2 070	414	91	323	-	1 655	147	1 458	50	394
10 UND MEHR	1 114	673	230	61	169	-	443	71	373	-	441

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 006	5	-	4 001	2 669	2 665	458
2	UNTER 5	806	5	-	801	199	194	19
3	5 - 5,5	312	0	-	312	106	106	4
4	5,5 - 6	162	0	-	162	112	112	11
5	6 - 6,5	131	-	-	131	111	111	12
6	6,5 - 7	353	-	-	353	103	103	61
7	7 - 7,5	145	-	-	145	141	141	35
8	7,5 - 8	298	-	-	298	199	199	75
9	8 - 8,5	552	-	-	552	468	468	98
10	8,5 - 9	904	-	-	904	889	889	25
11	9 - 9,5	177	-	-	177	177	177	39
12	9,5 - 10	130	-	-	130	130	130	73
13	10 UND MEHR	36	-	-	36	35	35	6

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 006	2 669	1 327	1 327	336	336	991	991	28
2	UNTER 5	806	199	134	134	19	19	115	115	-
3	5 - 5,5	312	106	20	20	3	3	16	16	-
4	5,5 - 6	162	112	92	92	9	9	83	83	12
5	6 - 6,5	131	111	49	49	11	11	38	38	9
6	6,5 - 7	353	103	80	80	47	47	33	33	1
7	7 - 7,5	145	141	109	109	26	26	83	83	1
8	7,5 - 8	298	199	154	154	68	68	86	86	2
9	8 - 8,5	552	468	193	193	86	86	107	107	1
10	8,5 - 9	904	889	297	297	19	19	278	278	2
11	9 - 9,5	177	177	137	137	38	38	98	98	-
12	9,5 - 10	130	130	61	61	8	8	53	53	0
13	10 UND MEHR	36	35	1	1	0	0	1	1	0

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
458	28	28	2 119	2 114	64	64	1 337	1
19	-	-	130	125	50	50	607	2
4	-	-	101	101	1	1	206	3
11	12	12	85	85	3	3	50	4
12	9	9	90	90	0	0	20	5
61	1	1	41	41	0	0	250	6
35	1	1	97	97	8	8	4	7
75	2	2	121	121	0	0	99	8
98	1	1	370	370	0	0	84	9
25	2	2	861	861	0	0	15	10
39	-	-	138	138	-	-	0	11
73	0	0	56	56	0	0	1	12
6	0	0	29	29	-	-	1	13

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN		ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
28	1 314	1 309	123	123	1 128	1 123	64	64	1 337	1
-	65	60	-	-	15	10	50	50	607	2
-	87	87	1	1	84	84	1	1	206	3
12	9	9	2	2	3	3	3	3	50	4
9	53	53	1	1	52	52	0	0	20	5
1	22	22	13	13	8	8	0	0	250	6
1	31	31	9	9	14	14	8	8	4	7
2	42	42	7	7	34	34	0	0	99	8
1	274	274	11	11	263	263	0	0	84	9
2	589	589	6	6	583	583	0	0	15	10
-	41	41	1	1	40	40	-	-	0	11
0	68	68	64	64	4	4	0	0	1	12
0	34	34	5	5	29	29	-	-	1	13

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

4.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE
			STEUERFREI	STEUERBEGÜNSTIGT	TARIFBESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	11 550	47	13	11 490	8 455	8 395	1 343
2	UNTER 5	1 780	16	-	1 764	574	558	61
3	5 - 5,5	683	31	-	652	356	326	26
4	5,5 - 6	297	0	-	297	243	243	18
5	6 - 6,5	584	-	-	584	494	494	109
6	6,5 - 7	617	-	13	604	280	267	124
7	7 - 7,5	917	-	-	917	743	743	94
8	7,5 - 8	1 721	-	-	1 721	1 207	1 207	108
9	8 - 8,5	1 636	-	-	1 636	1 422	1 422	252
10	8,5 - 9	1 746	-	-	1 746	1 681	1 681	73
11	9 - 9,5	634	-	-	634	624	624	228
12	9,5 - 10	642	-	-	642	616	616	226
13	10 UND MEHR	292	-	-	292	214	214	24

4.4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS BRIEF SCHIFFS-PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL OBLIGATIONEN		DARUNTER TARIFBESTEUERT
1	ALLE ZINSSÄTZE	11 550	8 455	4 309	4 276	938	915	3 371	3 361	150
2	UNTER 5	1 780	574	488	488	61	61	427	427	-
3	5 - 5,5	683	356	86	66	21	11	65	55	23
4	5,5 - 6	297	243	165	165	10	10	155	155	20
5	6 - 6,5	584	494	123	123	21	21	102	102	48
6	6,5 - 7	617	280	195	182	103	90	92	92	4
7	7 - 7,5	917	743	251	251	57	57	193	193	38
8	7,5 - 8	1 721	1 207	510	510	89	89	421	421	7
9	8 - 8,5	1 636	1 422	721	721	225	225	496	496	2
10	8,5 - 9	1 746	1 681	891	891	64	64	828	828	4
11	9 - 9,5	634	624	467	467	217	217	250	250	3
12	9,5 - 10	642	616	270	270	69	69	201	201	1
13	10 UND MEHR	292	214	143	143	1	1	142	142	1

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN 1. VJ 1980*)
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 319	150	150	6 626	6 590	335	335	3 095	1
61	-	-	4 63	4 47	5 0	5 0	1 206	2
16	23	23	3 06	2 85	1	1	3 27	3
18	20	20	2 02	2 02	4	4	5 4	4
109	48	48	2 46	2 46	9 2	9 2	9 0	5
111	4	4	1 40	1 40	1 1	1 1	3 37	6
94	38	38	5 62	5 62	4 9	4 9	1 74	7
108	7	7	1 044	1 044	4 8	4 8	5 14	8
252	2	2	1 089	1 089	7 9	7 9	2 15	9
73	4	4	1 605	1 605	0	0	6 5	10
228	3	3	3 93	3 93	0	0	1 0	11
226	1	1	3 88	3 88	1	1	2 6	12
24	1	1	1 90	1 90	-	-	7 8	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
150	3 995	3 968	4 05	4 04	3 255	3 229	3 35	3 35	3 095	1
-	8 6	7 0	-	-	3 6	2 0	5 0	5 0	1 206	2
23	2 48	2 37	6	6	2 41	2 30	1	1	3 27	3
20	5 8	5 8	8	8	4 6	4 6	4	4	5 4	4
48	3 23	3 23	8 8	8 8	1 44	1 44	9 2	9 2	9 0	5
4	8 0	8 0	2 1	2 1	4 8	4 8	1 1	1 1	3 37	6
38	4 54	4 54	3 7	3 7	3 68	3 68	4 9	4 9	1 74	7
7	6 90	6 90	1 9	1 9	6 23	6 23	4 8	4 8	5 14	8
2	6 99	6 99	2 7	2 7	5 93	5 93	7 9	7 9	2 15	9
4	7 86	7 86	9	9	7 77	7 77	0	0	6 5	10
3	1 54	1 54	1 1	1 1	1 43	1 43	0	0	1 0	11
1	3 45	3 45	1 57	1 57	1 87	1 87	1	1	2 6	12
1	7 1	7 1	2 2	2 2	4 8	4 8	-	-	7 8	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS)

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 378 +	5 +	-	6 373 +	5 247 +	5 242 +	770 +
2	UNTER 5	812 -	31 +	-	843 -	191 -	222 -	48 -
3	5 - 5,5	479 -	18 -	-	461 -	210 -	192 -	24 -
4	5,5 - 6	228 -	7 -	-	221 -	138 -	131 -	33 -
5	6 - 6,5	81 -	-	-	81 -	60 -	60 -	1 +
6	6,5 - 7	192 -	-	-	192 -	28 +	28 +	34 -
7	7 - 7,5	7 -	-	-	7 -	76 -	76 -	0 +
8	7,5 - 8	151 -	-	-	151 -	118 -	118 -	18 +
9	8 - 8,5	958 +	-	-	958 +	551 +	551 +	51 +
10	8,5 - 9	738 +	-	-	738 +	462 +	462 +	224 +
11	9 - 9,5	3 222 +	-	-	3 222 +	2 422 +	2 422 +	325 +
12	9,5 - 10	2 341 +	-	-	2 341 +	1 947 +	1 947 +	167 +
13	10 UND MEHR	1 070 +	-	-	1 070 +	632 +	632 +	124 +

5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 378 +	5 247 +	1 941 +	1 945 +	581 +	584 +	1 360 +	1 360 +	62 +
2	UNTER 5	812 -	191 -	137 -	157 -	47 -	47 -	90 -	110 -	-
3	5 - 5,5	479 -	210 -	49 -	31 -	21 -	19 -	28 -	13 -	104 -
4	5,5 - 6	228 -	138 -	119 -	112 -	15 -	15 -	103 -	98 -	5 -
5	6 - 6,5	81 -	60 -	170 +	170 +	46 +	46 +	124 +	124 +	90 -
6	6,5 - 7	192 -	28 +	49 -	49 -	20 -	20 -	30 -	30 -	120 +
7	7 - 7,5	7 -	76 -	112 -	112 -	15 +	15 +	127 -	127 -	4 +
8	7,5 - 8	151 -	118 -	21 -	21 -	30 +	30 +	52 -	52 -	50 -
9	8 - 8,5	958 +	551 +	558 +	558 +	55 +	55 +	503 +	503 +	106 +
10	8,5 - 9	738 +	462 +	569 +	569 +	181 +	181 +	388 +	388 +	14 +
11	9 - 9,5	3 222 +	2 422 +	551 +	551 +	216 +	216 +	336 +	336 +	69 +
12	9,5 - 10	2 341 +	1 947 +	354 +	354 +	83 +	83 +	271 +	271 +	0 -
13	10 UND MEHR	1 070 +	632 +	227 +	227 +	59 +	59 +	168 +	168 +	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN MÄRZ 1980 *)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
775 +	62 +	62 +	4 230 +	4 221 +	185 +	185 +	1 131 +	1
48 -	-	-	94 -	124 -	50 -	50 -	621 -	2
21 -	104 -	104 -	75 -	59 -	7 -	7 -	269 -	3
31 -	5 -	5 -	94 -	89 -	6 -	6 -	89 -	4
1 +	90 -	90 -	55 +	55 +	26 -	26 -	21 -	5
34 -	120 +	120 +	56 -	56 -	2 -	2 -	219 -	6
0 +	4 +	4 +	77 -	77 -	4 -	4 -	69 +	7
18 +	50 -	50 -	83 -	83 -	2 -	2 -	33 -	8
51 +	106 +	106 +	395 +	395 +	1 -	1 -	407 +	9
224 +	14 +	14 +	52 +	52 +	173 +	173 +	275 +	10
325 +	69 +	69 +	1 968 +	1 968 +	60 +	60 +	800 +	11
167 +	0 -	0 -	1 731 +	1 731 +	50 +	50 +	393 +	12
124 +	0 -	0 -	508 +	508 +	0 -	0 -	438 +	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN		ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
62 +	3 244 +	3 235 +	189 +	190 +	2 871 +	2 860 +	185 +	185 +	1 131 +	1
-	54 -	65 -	0 -	0 -	4 -	15 -	50 -	50 -	621 -	2
104 -	57 -	56 -	4 -	3 -	47 -	47 -	7 -	7 -	269 -	3
5 -	15 -	14 -	18 -	17 -	9 +	9 +	6 -	6 -	89 -	4
90 -	140 -	140 -	45 -	45 -	69 -	69 -	26 -	26 -	21 -	5
120 +	43 -	43 -	14 -	14 -	27 -	27 -	2 -	2 -	219 -	6
4 +	31 +	31 +	15 -	15 -	50 +	50 +	4 -	4 -	69 +	7
50 -	46 -	46 -	13 -	13 -	31 -	31 -	2 -	2 -	33 -	8
106 +	113 -	113 -	4 -	4 -	107 -	107 -	1 -	1 -	407 +	9
14 +	120 -	120 -	43 +	43 +	336 -	336 -	173 +	173 +	275 +	10
69 +	1 801 +	1 801 +	109 +	109 +	1 632 +	1 632 +	60 +	60 +	800 +	11
0 -	1 594 +	1 594 +	84 +	84 +	1 460 +	1 460 +	50 +	50 +	393 +	12
0 -	405 +	405 +	65 +	65 +	340 +	340 +	0 -	0 -	438 +	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 317 +	65 +	13 -	3 265 +	9 799 +	9 747 +	1 635 +
2	UNTER 5	3 218 -	124 +	-	3 342 -	407 -	531 -	66 -
3	5 - 5,5	1 155 -	52 -	-	1 103 -	153 -	101 -	79 -
4	5,5 - 6	1 029 -	7 -	-	1 022 -	446 -	438 -	46 -
5	6 - 6,5	1 878 -	-	-	1 878 -	286 -	286 -	37 +
6	6,5 - 7	782 -	-	13 -	769 -	39 -	25 -	51 +
7	7 - 7,5	529 -	-	-	529 -	251 -	251 -	70 +
8	7,5 - 8	871 -	-	-	871 -	571 +	571 +	180 +
9	8 - 8,5	7 287 +	-	-	7 287 +	6 429 +	6 429 +	894 +
10	8,5 - 9	232 +	-	-	232 +	262 +	262 +	233 +
11	9 - 9,5	2 879 +	-	-	2 879 +	2 269 +	2 269 +	240 +
12	9,5 - 10	1 716 +	-	-	1 716 +	1 436 +	1 436 +	14 +
13	10 UND MEHR	665 +	-	-	665 +	412 +	412 +	106 +

5.4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 317 +	9 799 +	3 444 +	3 481 +	1 248 +	1 275 +	2 196 +	2 207 +	4 +
2	UNTER 5	3 218 -	407 -	444 -	463 -	67 -	67 -	377 -	397 -	-
3	5 - 5,5	1 155 -	153 -	134 -	96 -	68 -	56 -	66 -	40 -	148 +
4	5,5 - 6	1 029 -	446 -	117 -	111 -	14 -	13 -	103 -	98 -	176 -
5	6 - 6,5	1 878 -	286 -	171 +	171 +	165 +	165 +	6 +	6 +	14 -
6	6,5 - 7	782 -	39 -	68 +	82 +	58 +	71 +	10 +	10 +	41 -
7	7 - 7,5	529 -	251 -	21 -	21 -	89 +	89 +	111 -	111 -	32 -
8	7,5 - 8	871 -	571 +	618 +	618 +	158 +	158 +	460 +	460 +	15 -
9	8 - 8,5	7 287 +	6 429 +	2 604 +	2 604 +	550 +	550 +	2 054 +	2 054 +	76 +
10	8,5 - 9	232 +	262 +	158 +	158 +	176 +	176 +	18 -	18 -	8 -
11	9 - 9,5	2 879 +	2 269 +	312 +	312 +	121 +	121 +	190 +	190 +	66 +
12	9,5 - 10	1 716 +	1 436 +	143 +	143 +	22 +	22 +	122 +	122 +	1 -
13	10 UND MEHR	665 +	412 +	86 +	86 +	58 +	58 +	28 +	28 +	1 -

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN 1. VJ 1980*)
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 666 +	4 +	4 +	8 133 +	8 050 +	28 +	28 +	6 482 -	1
66 -	-	-	291 -	415 -	50 -	50 -	2 811 -	2
63 -	148 +	148 +	215 -	178 -	8 -	8 -	1 002 -	3
44 -	176 -	176 -	216 -	211 -	8 -	8 -	583 -	4
37 +	14 -	14 -	170 -	170 -	138 -	138 -	1 592 -	5
64 +	41 -	41 -	23 -	23 -	25 -	25 -	744 -	6
70 +	32 -	32 -	223 -	223 -	66 -	66 -	278 -	7
180 +	15 -	15 -	444 +	444 +	38 -	38 -	1 442 -	8
894 +	76 +	76 +	5 384 +	5 384 +	74 +	74 +	858 +	9
233 +	8 -	8 -	135 -	135 -	171 +	171 +	30 -	10
240 +	66 +	66 +	1 895 +	1 895 +	67 +	67 +	610 +	11
14 +	1 -	1 -	1 375 +	1 375 +	49 +	49 +	279 +	12
106 +	1 -	1 -	307 +	307 +	0 -	0 -	253 +	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-		ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								
BANKEN	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
4 +	6 351 +	6 262 +	387 +	391 +	5 937 +	5 843 +	28 +	28 +	6 482 -	1
-	37 +	68 -	0 +	0 +	86 +	18 -	50 -	50 -	2 811 -	2
148 +	167 -	153 -	10 -	7 -	149 -	138 -	8 -	8 -	1 002 -	3
176 -	153 -	152 -	32 -	31 -	112 -	112 -	8 -	8 -	583 -	4
14 -	443 -	443 -	128 -	128 -	176 -	176 -	138 -	138 -	1 592 -	5
41 -	66 -	66 -	7 -	7 -	33 -	33 -	25 -	25 -	744 -	6
32 -	197 -	197 -	19 -	19 -	112 -	112 -	66 -	66 -	278 -	7
15 -	32 -	32 -	23 +	23 +	16 -	16 -	38 -	38 -	1 442 -	8
76 +	3 749 +	3 749 +	345 +	345 +	3 330 +	3 330 +	74 +	74 +	858 +	9
8 -	111 +	111 +	57 +	57 +	117 -	117 -	171 +	171 +	30 -	10
66 +	1 891 +	1 891 +	119 +	119 +	1 705 +	1 705 +	67 +	67 +	610 +	11
1 -	1 294 +	1 294 +	8 -	8 -	1 254 +	1 254 +	49 +	49 +	279 +	12
1 -	326 +	326 +	48 +	48 +	279 +	279 +	0 -	0 -	253 +	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD)

6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 03 969	5 909	13	398 047	358 770	352 848	119 797
2	UNTER 5	8 387	248	-	8 139	4 526	4 279	832
3	5 - 5,5	26 179	4 092	-	22 087	20 588	16 496	7 713
4	5,5 - 6	34 416	1 553	-	32 864	30 313	28 760	10 623
5	6 - 6,5	79 111	17	-	79 095	75 145	75 129	32 621
6	6,5 - 7	43 073	-	13	43 060	40 061	40 048	16 200
7	7 - 7,5	50 076	-	-	50 076	45 335	45 335	16 008
8	7,5 - 8	49 214	-	-	49 214	43 995	43 995	12 933
9	8 - 8,5	72 609	-	-	72 609	64 199	64 199	15 557
10	8,5 - 9	20 293	-	-	20 293	17 062	17 062	3 465
11	9 - 9,5	11 319	-	-	11 319	9 827	9 827	2 539
12	9,5 - 10	4 598	-	-	4 598	4 144	4 144	796
13	10 UND MEHR	4 693	-	-	4 693	3 576	3 576	508

6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 03 969	358 770	181 058	177 895	77 938	75 184	103 119	102 711	3 217
2	UNTER 5	8 387	4 526	2 474	2 454	7 25	7 25	1 749	1 729	-
3	5 - 5,5	26 179	20 588	9 657	7 384	4 986	2 919	4 671	4 465	412
4	5,5 - 6	34 416	30 313	14 944	14 083	6 362	5 678	8 583	8 405	377
5	6 - 6,5	79 111	75 145	40 417	40 417	21 039	21 039	19 379	19 379	407
6	6,5 - 7	43 073	40 061	21 221	21 212	10 221	10 217	11 000	10 995	481
7	7 - 7,5	50 076	45 335	23 034	23 034	10 881	10 881	12 153	12 153	312
8	7,5 - 8	49 214	43 995	23 908	23 908	9 536	9 536	14 372	14 372	295
9	8 - 8,5	72 609	64 199	30 644	30 644	9 377	9 377	21 267	21 267	472
10	8,5 - 9	20 293	17 062	7 052	7 052	2 120	2 120	4 932	4 932	255
11	9 - 9,5	11 319	9 827	4 573	4 573	1 927	1 927	2 646	2 646	157
12	9,5 - 10	4 598	4 144	1 724	1 724	5 60	5 60	1 163	1 163	7
13	10 UND MEHR	4 693	3 576	1 409	1 409	205	205	1 204	1 204	42

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
115 360	3 217	3 188	226 084	224 765	9 671	9 534	45 199	1
813	-	-	3 249	3 022	444	444	3 860	2
4 445	412	400	11 968	11 246	495	405	5 591	3
9 478	377	377	18 564	18 203	748	702	4 104	4
32 621	407	391	39 662	39 662	2 455	2 455	3 966	5
16 196	481	481	22 061	22 052	1 318	1 318	3 012	6
16 008	312	312	28 004	28 004	1 010	1 010	4 742	7
12 933	295	295	29 782	29 782	984	984	5 220	8
15 557	472	472	46 980	46 980	1 189	1 189	8 411	9
3 465	255	255	12 854	12 854	488	488	3 231	10
2 539	157	157	6 829	6 829	302	302	1 492	11
796	7	7	3 241	3 241	100	100	454	12
508	42	42	2 889	2 889	136	136	1 117	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN		ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 188	174 495	171 764	41 859	40 176	122 965	122 054	9 671	9 534	45 199	1
-	2 052	1 824	107	88	1 501	1 293	444	444	3 860	2
400	10 519	8 712	2 727	1 526	7 297	6 781	495	405	5 591	3
377	14 992	14 300	4 262	3 800	9 982	9 799	748	702	4 104	4
391	34 321	34 321	11 582	11 582	20 283	20 283	2 455	2 455	3 966	5
481	18 359	18 355	5 980	5 980	11 061	11 057	1 318	1 318	3 012	6
312	21 989	21 989	5 128	5 128	15 851	15 851	1 010	1 010	4 742	7
295	19 791	19 791	3 397	3 397	15 410	15 410	984	984	5 220	8
472	33 083	33 083	6 180	6 180	25 714	25 714	1 189	1 189	8 411	9
255	9 754	9 754	1 345	1 345	7 921	7 921	488	488	3 231	10
157	5 097	5 097	612	612	4 183	4 183	302	302	1 492	11
7	2 413	2 413	236	236	2 078	2 078	100	100	454	12
42	2 124	2 124	303	303	1 685	1 685	136	136	1 117	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 209	342	841	869	247	622	13	3 27	95	219	13
UNTER 5	10	3	7	10	3	7	-	-	-	-	-
5 - 5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,5 - 6	16	0	4	4	0	4	11	-	-	-	-
6 - 6,5	100	35	65	92	30	62	-	8	5	3	-
6,5 - 7	60	42	18	54	36	18	-	6	6	-	-
7 - 7,5	24	14	10	19	11	8	-	6	4	2	-
7,5 - 8	74	14	60	64	14	50	-	10	-	10	-
8 - 8,5	271	36	234	240	30	210	1	30	6	24	-
8,5 - 9	164	38	121	122	20	102	-	42	18	19	5
9 - 9,5	229	88	140	142	61	81	-	87	27	59	1
9,5 - 10	169	27	135	72	19	53	-	97	8	83	7
10 UND MEHR	92	45	48	51	23	28	-	42	22	20	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	591	179	386	457	147	310	25	109	32	76	0
UNTER 5	104	19	85	94	19	75	-	10	-	10	-
5 - 5,5	50	4	46	16	3	13	-	34	1	33	-
5,5 - 6	21	6	5	7	5	2	11	3	1	3	-
6 - 6,5	21	2	13	14	2	12	7	1	0	0	-
6,5 - 7	67	40	27	55	27	27	-	13	13	-	-
7 - 7,5	53	21	32	40	13	27	1	13	8	5	-
7,5 - 8	45	16	26	36	14	22	2	6	2	4	0
8 - 8,5	78	38	39	60	37	23	1	17	1	16	-
8,5 - 9	67	25	40	54	19	35	2	10	6	4	-
9 - 9,5	23	1	22	22	0	22	-	1	1	-	-
9,5 - 10	61	8	53	60	8	52	0	1	-	1	0
10 UND MEHR	0	-	0	-	-	-	0	0	-	0	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	619 +	162 +	456 +	412 +	99 +	313 +	12 -	219 +	63 +	143 +	13 +
UNTER 5	94 -	16 -	78 -	84 -	16 -	68 -	-	10 -	-	10 -	-
5 - 5,5	50 -	4 -	46 -	16 -	3 -	13 -	-	34 -	1 -	33 -	-
5,5 - 6	5 -	5 -	1 -	3 -	5 -	2 +	0 +	3 -	1 -	3 -	-
6 - 6,5	80 +	34 +	53 +	80 +	29 +	51 +	7 -	7 +	5 +	3 +	-
6,5 - 7	7 -	2 +	9 -	1 -	9 +	9 -	-	7 -	7 -	-	-
7 - 7,5	29 -	6 -	22 -	21 -	2 -	19 -	1 -	7 -	4 -	3 -	-
7,5 - 8	29 +	2 -	34 +	27 +	1 -	28 +	2 -	4 +	2 -	6 +	0 -
8 - 8,5	189 +	2 -	191 +	179 +	7 -	187 +	1 +	9 +	5 +	4 +	-
8,5 - 9	102 +	14 +	85 +	68 +	1 +	67 +	2 -	36 +	12 +	18 +	5 +
9 - 9,5	206 +	87 +	119 +	120 +	61 +	59 +	-	86 +	26 +	59 +	1 +
9,5 - 10	107 +	18 +	82 +	12 +	11 +	1 +	0 -	96 +	8 +	82 +	7 +
10 UND MEHR	92 +	45 +	48 +	51 +	23 +	28 +	0 -	41 +	22 +	20 +	-

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	68 479	24 518	42 071	49 847	18 538	31 309	917	17 715	5 980	10 762	973
UNTER 5	812	246	559	697	236	461	-	115	10	99	7
5 - 5,5	3 178	1 202	1 975	2 448	1 042	1 406	-	730	160	569	1
5,5 - 6	5 406	1 634	3 602	4 009	1 339	2 671	137	1 260	296	932	33
6 - 6,5	12 660	4 745	7 638	9 624	3 776	5 847	120	2 916	969	1 790	157
6,5 - 7	9 885	4 160	5 480	7 230	2 999	4 231	97	2 557	1 161	1 249	147
7 - 7,5	10 516	3 862	6 382	7 031	2 668	4 362	65	3 420	1 193	2 019	207
7,5 - 8	9 484	3 342	5 952	6 699	2 429	4 270	97	2 689	913	1 682	93
8 - 8,5	10 390	3 252	6 774	7 290	2 389	4 901	196	2 904	862	1 873	168
8,5 - 9	2 668	997	1 510	2 086	793	1 293	117	465	204	217	44
9 - 9,5	2 058	761	1 191	1 631	613	1 018	63	364	147	173	43
9,5 - 10	737	202	512	579	169	409	7	152	32	102	17
10 UND MEHR	684	115	497	523	83	440	18	144	32	57	55

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 252 +	4 +	7 -	1 255 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 113 +	8 +	7 -	1 113 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	122 +	14 +	14 +	95 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	147 +	66 +	20 +	61 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	68 +	0 -	4 +	64 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	25 +	25 +	-	0 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	0 -	2 +	-	2 -
SONSTIGE STELLEN	25 -	52 -	6 -	33 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	8 +	0 +	-	8 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	31 +	7 +	2 -	26 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	37 +	-	16 +	21 +
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	32 +	7 +	-	25 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	22 +	-	-	22 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	990 +	7 -	21 -	1 018 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	773 +	6 -	16 -	795 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 +	0 -	0 -	4 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	25 +	0 -	-	26 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	158 +	2 -	-	159 +
SONSTIGE STELLEN	218 +	1 -	5 -	224 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	249 +	0 +	-	249 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	139 +	3 -	-	142 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

8. 1 BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN 1. VJ 1980^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	2 565 +	50 +	1 -	2 516 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	2 299 +	62 +	1 -	2 238 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	400 +	80 +	7 +	314 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	317 +	42 +	17 +	257 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	249 +	0 -	7 -	256 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	39 +	35 +	-	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	8 -	3 -	-	5 -
SONSTIGE STELLEN	84 +	38 +	10 -	57 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	1 -	13 -	0 -	12 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	117 +	66 +	15 -	66 +
NAMENS SCHIFFSPFANDBRIEFE	43 +	-	22 +	21 +
NAMENS KOMMUNALOBIGATIONEN	211 +	14 +	-	196 +
SONSTIGE NAMENS SCHULDVERSCHREIBUNGEN	30 +	-	-	30 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	1 898 +	18 -	7 -	1 924 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	1 811 +	37 +	2 -	1 776 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	195 -	0 -	0 -	195 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	53 +	1 -	-	54 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	441 +	34 +	0 -	407 +
SONSTIGE STELLEN	87 +	55 -	5 -	147 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	22 +	3 -	-	25 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	267 +	12 -	0 -	278 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	114 483	12 182	1 794	100 507
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	85 380	11 161	1 754	72 466
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	19 135	8 402	1 121	9 612
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	13 091	4 786	784	7 520
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	5 542	66	292	5 184
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 857	1 405	-	452
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 229	137	-	1 092
SONSTIGE STELLEN	6 044	3 616	336	2 091
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	770	450	28	292
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	4 504	2 491	12	2 001
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 130	-	1 109	21
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	12 391	5 912	-	6 479
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 110	-	-	1 110
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	66 245	2 758	633	62 854
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	36 217	2 005	543	33 669
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	367	3	14	350
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 212	136	-	2 076
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	8 716	122	-	8 594
SONSTIGE STELLEN	30 029	754	90	29 185
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 802	56	4	9 742
DURCHLAUFENDE KREDITE	29 103	1 022	40	28 041

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

10 NEUAUSLEIHUNGEN MÄRZ 1980 *)

MI LL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	6 914	6 718	196	2 575	2 573	3	81	81	-	4 258	4 064	193
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 695	4 517	178	2 189	2 187	3	81	81	-	2 424	2 249	175
HYPOTHEKARKREDITE	1 827	1 706	121	979	976	3	81	81	-	767	649	118
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 355	1 265	90	777	775	1	-	-	-	578	490	89
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	257	257	-	179	179	-	-	-	-	78	78	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	86	55	30	7	6	1	-	-	-	79	49	29
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	9	9	-	5	5	-	-	-	-	5	5	-
SCHIFFE	120	120	-	11	11	-	81	81	-	27	27	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 373	2 319	55	1 190	1 190	-	0	0	-	1 183	1 128	55
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 971	1 917	55	1 020	1 020	-	-	-	-	951	897	55
I NLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 584	1 530	54	837	837	-	-	-	-	747	693	54
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSIGN.	584	584	-	384	384	-	-	-	-	200	200	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	509	505	4	292	292	-	-	-	-	218	214	4
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	490	441	50	162	162	-	-	-	-	329	279	50
I NLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	210	210	0	148	148	-	-	-	-	63	62	0
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	130	130	-	120	120	-	-	-	-	10	10	-
I NLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	5	4	0	0	0	-	-	-	-	5	4	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. MAUSH.	172	172	-	35	35	-	-	-	-	137	137	-
KOMMUNALVERBÜRGT E DARLEHEN	274	274	0	65	65	-	0	0	-	209	209	0
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	33	33	-	15	15	-	0	0	-	19	19	-
KOMMUNALVERBÜRGT E HYPOTH.	128	128	0	105	105	-	-	-	-	23	23	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	107	107	0	91	91	-	-	-	-	17	17	0
LANDESKULTURDARLEHEN	79	78	1	-	-	-	-	-	-	79	78	1
SONSTIGE DARLEHEN	415	414	1	21	21	-	-	-	-	395	394	1
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	121	120	1	9	9	-	-	-	-	111	110	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	207	207	-	1	1	-	-	-	-	206	206	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	16	16	-	-	-	-	-	-	-	16	16	-
SONSTIGE ZWECKE	61	61	0	10	10	-	-	-	-	51	51	0
SCHIFFSBAUTEN	10	10	-	-	-	-	-	-	-	10	10	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 219	2 201	18	386	386	-	-	-	-	1 833	1 815	18
KOMMUNALDARLEHEN	1 613	1 611	3	381	381	-	-	-	-	1 232	1 230	3
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	492	490	2	15	15	-	-	-	-	477	475	2
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	691	690	0	298	298	-	-	-	-	393	393	0
SONSTIGE DARLEHEN	606	590	16	5	5	-	-	-	-	601	585	16

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE			ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	20 133	19 653	480	7 817	7 810	7	193	193	-	12 123	11 650	474
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	14 837	14 391	446	6 822	6 815	7	193	193	-	7 822	7 383	439
HYPOTHEKARKREDITE	4 641	4 389	252	2 407	2 401	6	193	193	-	2 041	1 795	246
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	3 356	3 173	183	1 836	1 832	3	-	-	-	1 521	1 341	180
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	741	741	-	518	518	-	-	-	-	223	223	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	223	154	69	20	17	3	-	-	-	203	137	66
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	55	55	-	23	23	-	-	-	-	32	32	-
SCHIFFE	266	266	-	11	11	-	193	193	-	62	62	-
KOMMUNALDARLEHEN	9 025	8 841	184	4 360	4 359	1	0	0	-	4 665	4 482	183
REINE KOMMUNALDARLEHEN	7 781	7 610	172	3 552	3 552	-	-	-	-	4 229	4 057	172
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	6 735	6 567	168	3 181	3 181	-	-	-	-	3 555	3 386	168
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSION.	2 810	2 810	-	1 617	1 617	-	-	-	-	1 194	1 194	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	2 718	2 710	8	1 192	1 192	-	-	-	-	1 527	1 519	8
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 207	1 046	160	373	373	-	-	-	-	834	674	160
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	496	493	2	214	214	-	-	-	-	282	279	2
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	155	155	-	125	125	-	-	-	-	30	30	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	6	5	1	0	0	-	-	-	-	6	5	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	544	544	-	157	157	-	-	-	-	387	387	-
KOMMUNALVERBÜRGTEN DARLEHEN	893	889	4	530	530	-	0	0	-	363	359	4
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	96	96	-	57	57	-	0	0	-	39	39	-
KOMMUNALVERBÜRGTEN HYPOTH.	351	342	9	278	277	1	-	-	-	73	65	8
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	305	296	9	243	242	1	-	-	-	62	54	8
LANDESKULTURDARLEHEN	165	160	5	0	0	-	-	-	-	165	160	5
SONSTIGE DARLEHEN	1 006	1 001	5	55	55	-	-	-	-	951	946	5
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	285	280	5	30	30	-	-	-	-	255	250	5
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	480	480	0	5	5	-	-	-	-	475	474	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	37	37	-	-	-	-	-	-	-	37	37	-
SONSTIGE ZWECKE	163	162	0	20	20	-	-	-	-	143	143	0
SCHIFFSBAUTEN	42	42	-	-	-	-	-	-	-	42	42	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	5 296	5 262	34	995	995	-	-	-	-	4 301	4 267	34
KOMMUNALDARLEHEN	3 846	3 837	9	985	985	-	-	-	-	2 861	2 852	9
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	1 467	1 461	6	82	82	-	-	-	-	1 385	1 379	6
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 629	1 625	4	740	740	-	-	-	-	889	885	4
SONSTIGE DARLEHEN	1 450	1 425	25	10	10	-	-	-	-	1 440	1 415	25

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	3 656 +	3 516 +	139 +	1 178 +	1 181 +	3 -	12 -	12 -	-	2 489 +	2 347 +	142 +	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	1 627 +	1 523 +	104 +	911 +	915 +	3 -	12 -	12 -	-	727 +	620 +	107 +	
HYPOTHEKARKREDITE	885 +	828 +	57 +	580 +	583 +	3 -	12 -	12 -	-	317 +	257 +	60 +	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	805 +	752 +	53 +	501 +	505 +	4 -	-	-	-	303 +	247 +	57 +	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	125 +	125 +	0 -	69 +	69 +	0 -	-	-	-	56 +	56 +	-	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	31 +	27 +	4 +	1 -	2 -	1 +	-	-	-	32 +	29 +	3 +	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	17 -	17 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	17 -	17 -	0 -	
SCHIFFE	59 -	58 -	0 -	11 +	11 +	-	12 -	12 -	-	58 -	58 -	0 -	
KOMMUNALDARLEHEN	686 +	638 +	48 +	454 +	454 +	0 -	0 +	0 +	-	233 +	184 +	48 +	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	334 +	283 +	51 +	340 +	340 +	-	-	-	-	6 -	57 -	51 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	288 +	237 +	50 +	288 +	288 +	-	-	-	-	0 +	50 -	50 +	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	285 +	285 +	-	234 +	234 +	-	-	-	-	51 +	51 +	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	219 -	224 -	5 +	51 -	51 -	-	-	-	-	168 -	173 -	5 +	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	221 +	176 +	46 +	104 +	104 +	-	-	-	-	117 +	72 +	46 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	102 -	102 -	0 +	15 +	15 +	-	-	-	-	117 -	117 -	0 +	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	63 -	63 -	-	13 -	13 -	-	-	-	-	50 -	50 -	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	108 +	108 +	-	102 +	102 +	-	-	-	-	6 +	6 +	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	9 +	8 +	0 +	2 +	2 +	-	-	-	-	6 +	6 +	0 +	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	139 +	139 +	-	35 +	35 +	-	-	-	-	104 +	104 +	-	
KOMMUNALVERBÜRGT E DARLEHEN	272 +	274 +	2 -	37 +	37 +	-	0 +	0 +	-	234 +	236 +	2 -	
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	89 +	89 +	-	41 -	41 -	-	0 +	0 +	-	130 +	130 +	-	
KOMMUNALVERBÜRGT E HYPOTH.	81 +	81 +	0 -	77 +	77 +	0 -	-	-	-	5 +	5 +	0 -	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	88 +	88 +	0 -	79 +	79 +	0 -	-	-	-	9 +	9 +	0 -	
LANDESKULTURDARLEHEN	30 +	30 +	0 +	1 -	1 -	-	-	-	-	32 +	32 +	0 +	
SONSTIGE DARLEHEN	25 +	26 +	1 -	121 -	121 -	-	-	-	-	146 +	147 +	1 -	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	70 -	69 -	1 -	130 -	130 -	-	-	-	-	60 +	61 +	1 -	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	11 -	11 -	0 -	1 +	1 +	-	-	-	-	12 -	12 -	0 -	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3 +	3 +	0 -	-	-	-	-	-	-	3 +	3 +	0 -	
SONSTIGE ZWECKE	92 +	92 +	0 -	8 +	8 +	-	-	-	-	84 +	84 +	0 -	
SCHIFFSBAUTEN	11 +	11 +	-	-	-	-	-	-	-	11 +	11 +	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 029 +	1 993 +	35 +	267 +	267 +	-	-	-	-	1 762 +	1 727 +	35 +	
KOMMUNALDARLEHEN	1 476 +	1 474 +	2 +	263 +	263 +	-	-	-	-	1 213 +	1 211 +	2 +	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	365 +	356 +	8 +	8 +	8 +	-	-	-	-	357 +	349 +	8 +	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	694 +	694 +	0 -	208 +	208 +	-	-	-	-	486 +	486 +	0 -	
SONSTIGE DARLEHEN	552 +	519 +	33 +	3 +	3 +	-	-	-	-	549 +	516 +	33 +	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11. 1 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN 1. VJ 1980 *)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	10 078 +	9 811 +	267 +	3 707 +	3 719 +	12 -	17 -	17 -	0 -	6 388 +	6 110 +	278 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 736 +	5 486 +	250 +	3 218 +	3 230 +	12 -	17 -	17 -	0 -	2 536 +	2 274 +	262 +
HYPOTHEKARKREDITE	2 319 +	2 245 +	74 +	1 367 +	1 380 +	13 -	17 -	17 -	0 -	968 +	882 +	87 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 900 +	1 839 +	61 +	1 132 +	1 147 +	15 -	-	-	-	768 +	692 +	76 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	393 +	393 +	0 -	222 +	222 +	0 -	-	-	-	170 +	170 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	119 +	104 +	16 +	4 +	2 +	2 +	-	-	-	116 +	102 +	14 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	4 +	4 +	0 -	2 -	2 -	0 -	-	-	-	6 +	6 +	0 -
SCHIFFE	97 -	94 -	3 -	11 +	11 +	-	17 -	17 -	0 -	92 -	88 -	3 -
KOMMUNALDARLEHEN	2 880 +	2 701 +	179 +	1 834 +	1 833 +	1 +	1 -	1 -	-	1 046 +	869 +	177 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 287 +	2 114 +	172 +	1 357 +	1 356 +	1 +	0 -	0 -	-	930 +	758 +	172 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 128 +	1 959 +	169 +	1 363 +	1 363 +	0 -	0 -	0 -	-	765 +	596 +	169 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	577 +	577 +	-	893 +	893 +	-	0 -	0 -	-	316 -	316 -	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 124 +	1 115 +	9 +	318 +	318 +	-	-	-	-	806 +	797 +	9 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	426 +	266 +	160 +	151 +	151 +	0 -	-	-	-	275 +	115 +	160 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	231 -	233 -	2 +	134 -	134 -	0 -	-	-	-	97 -	99 -	2 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	202 -	202 -	0 -	88 -	88 -	0 -	-	-	-	114 -	114 -	-
DEUTSCHE BUNDESPost	58 +	58 +	-	73 +	73 +	-	-	-	-	16 -	16 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	20 -	22 -	2 +	19 -	19 -	1 +	-	-	-	2 -	3 -	1 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	411 +	411 +	-	147 +	147 +	-	-	-	-	264 +	264 +	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	469 +	470 +	1 -	353 +	353 +	-	1 -	1 -	-	116 +	117 +	1 -
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	366 +	366 +	0 -	204 +	204 +	-	1 -	1 -	-	163 +	163 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	124 +	117 +	7 +	124 +	124 +	1 +	-	-	-	1 -	7 -	7 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	93 +	86 +	7 +	97 +	96 +	1 +	-	-	-	3 -	10 -	7 +
LANDESKULTURDARLEHEN	79 +	78 +	2 +	4 -	4 -	-	-	-	-	83 +	81 +	2 +
SONSTIGE DARLEHEN	458 +	462 +	4 -	20 +	20 +	-	-	-	-	438 +	442 +	4 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	76 +	76 +	0 -	9 +	9 +	-	-	-	-	67 +	67 +	0 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	156 +	160 +	3 -	4 +	4 +	-	-	-	-	153 +	156 +	3 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 +	1 +	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	1 +	1 +	0 -
SONSTIGE ZWECKE	182 +	182 +	0 -	7 +	7 +	-	-	-	-	175 +	175 +	0 -
SCHIFFSBAUTEN	43 +	43 +	-	-	-	-	-	-	-	43 +	43 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	4 341 +	4 325 +	16 +	489 +	489 +	-	-	-	-	3 852 +	3 836 +	16 +
KOMMUNALDARLEHEN	3 098 +	3 093 +	5 +	482 +	482 +	-	-	-	-	2 616 +	2 611 +	5 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	1 162 +	1 156 +	6 +	69 -	69 -	-	-	-	-	1 231 +	1 225 +	6 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 310 +	1 311 +	1 -	540 +	540 +	-	-	-	-	770 +	771 +	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	1 244 +	1 232 +	12 +	7 +	7 +	-	-	-	-	1 237 +	1 225 +	12 +

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

12 DARLEHENSBESTAND MÄRZ 1980 ^{*)}

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	5 07 420	4 78 317	29 103 202	748	201 726	1 022	5 377	5 337	40 299 295	271 253	28 041		
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 27 769	4 00 081	27 688 182	481	181 460	1 022	5 377	5 337	40 239 911	213 284	26 626		
HYPOTHEKARKREDITE	1 80 754	1 58 393	22 361 88	516	87 525	991	5 356	5 316	40 86 881	65 552	21 329		
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 20 969	1 07 455	13 513 63	203	62 309	894	-	-	- 57 766	45 146	12 619		
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	3 6 293	3 6 282	11 23 313	23 307		6	-	-	- 12 980	12 975	5		
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 561	4 787	8 774	1 142	1 052	90	-	-	- 12 419	3 735	8 684		
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 567	1 567	1 836	836		1	-	-	- 731	731	0		
SCHIFFE	8 363	8 303	61 22	22		-	5 356	5 316	40 2 985	2 964	21		
KOMMUNALDARLEHEN	223 224	218 614	4 610 93	223	93 192	30	21	21	- 129 980	125 400	4 580		
REINE KOMMUNALDARLEHEN	191 517	186 995	4 521 76	109	76 097	11	10	10	- 115 398	110 888	4 510		
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 64 107	1 59 925	4 182 65	120	65 120	0	10	10	- 98 977	94 795	4 182		
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	5 2 088	5 2 088	0 22 509	22 509		-	10	10	- 29 570	29 569	0		
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	63 783	62 795	987 28	759	28 759	-	-	-	- 35 023	34 036	987		
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	4 8 236	4 5 041	3 195 13	852	13 852	0	-	-	- 34 384	31 189	3 195		
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 135	21 966	169 9	321	9 321	0	-	-	- 12 814	12 645	169		
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 252	8 252	0 4 251	4 251		0	-	-	- 4 001	4 001	-		
DEUTSCHE BUNDESPOST	6 002	6 002	- 2 445	2 445		-	-	-	- 3 558	3 558	-		
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	1 010	841	170 188	177		11	-	-	- 8 22	663	159		
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	4 264	4 264	- 1 479	1 479		-	-	-	- 2 785	2 785	-		
KOMMUNALVERBÜRGTEN DARLEHEN	1 6 704	1 6 645	59 7	918	7 918	-	11	11	- 8 775	8 716	59		
DAR. AN VERSÖRGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 095	6 095	0 3 170	3 170		-	11	11	- 2 914	2 914	0		
KOMMUNALVERBÜRGTEN HYPOTH.	15 003	14 973	30 9	196	9 177	19	-	-	- 5 806	5 796	10		
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	13 150	13 121	30 7	839	7 819	19	-	-	- 5 312	5 301	10		
LANDESKULTURDARLEHEN	3 547	3 245	302 304	304		0	-	-	- 3 243	2 941	302		
SONSTIGE DARLEHEN	20 245	19 830	415 439	439		-	-	-	- 19 807	19 391	415		
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	3 753	3 571	182 354	354		-	-	-	- 3 399	3 217	182		
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	1 2 796	1 2 729	67 53	53		-	-	-	- 12 743	12 677	67		
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	43	32	11 0	0		-	-	-	- 43	32	11		
SONSTIGE ZWECKE	3 423	3 267	156 32	32		-	-	-	- 3 391	3 235	156		
SCHIFFSBAUTEN	230	230	- -	-		-	-	-	- 230	230	-		
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	79 650	78 235	1 415 20	266	20 266	-	-	-	- 59 384	57 969	1 415		
KOMMUNALDARLEHEN	62 421	61 577	844 19	917	19 917	-	-	-	- 42 504	41 661	844		
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	20 115	19 892	223 875	875		-	-	-	- 19 240	19 017	223		
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	38 167	37 546	620 17	317	17 317	-	-	-	- 20 849	20 229	620		
SONSTIGE DARLEHEN	17 229	16 658	571 350	350		-	-	-	- 16 880	16 308	571		

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
13 UMLAUF AN ALTSCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR] MONAT]	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2) BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI-3) BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- 4) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
1979 MÄRZ	656	655	558	95	2	1	1	0	0
JUNI	653	652	554	95	3	1	1	0	0
SEPTEMBER	653	652	554	95	3	1	1	0	0
DEZEMBER	618	617	525	90	2	1	1	0	0
1980 MÄRZ	588	587	514	71	2	1	1	0	0
JUNI									
SEPTEMBER									
DEZEMBER									

*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.- 4) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULDUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.

*)
14 UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

ART DER DECKUNG JAHR] 1) MONAT]	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF											
1980 MÄRZ	381 221	125 960	240 713	188 450	80 579	107 871	4 361	188 410	45 381	132 842	10 187
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
DECKUNG INSGES. 2)											
1980 MÄRZ	407 784	135 011	256 828	193 755	81 843	111 912	4 766	209 263	53 168	144 916	11 179
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
ORDENTL. DECKUNG 2)											
1980 MÄRZ	403 837	132 712	255 311	190 687	80 053	110 634	4 636	208 515	52 659	144 677	11 179
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
ERSTATZDECKUNG											
1980 MÄRZ	3 946	2 300	1 517	3 069	1 791	1 278	130	748	509	239	-
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
DECKUNGSÜBERSCHUSS											
1980 MÄRZ	26 563	9 051	16 115	5 305	1 264	4 041	405	20 853	7 787	12 074	992
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER											

*) EINSCHL. HINTERLEGTE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU
BRINGENDEN BETRÄGE.

A n h a n g

1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1979

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

1	Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.	13	Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg
2	Bayerische Handelsbank, München	14	Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck
3	Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, München	15	Münchener Hypothekenbank eG, München
4	Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München	16	Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg Rittersch- Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle
5	Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover	17	Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen
6	Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)	18	Rheinische Hypothekenbank, Mannheim
7	Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)	19	Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln
8	Deutsche Hypothekenbank, Bremen	20	Süddeutsche Bodencreditbank, München
9	Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)	21	Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)
10	Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)	22	Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg
11	Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.	23	Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf.
12	Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M.	24	Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

1	Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen	4	Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1)
2	Deutsche Schiffsbekleidungs-Bank AG, Hamburg	5	Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel
3	Deutsche Schiffskreditbank, Duisburg 3)		

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

1	Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim	15	Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz
2	Bayerische Landesbank Girozentrale, München	16	Landesbank Saar Girozentrale, Saarbrücken
3	Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin	17	Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel
4	Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel	18	Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe
5	Bremer Landesbank, Bremen	19	Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. 4)
6	Calenberger Kreditverein, Hannover	20	Märkische Landschaft, Berlin 2)
7	Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)	21	Norddeutsche Landesbank, Girozentrale, Hannover - Braunschweig
8	Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank-, Berlin - Frankfurt/M. 1)	22	Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade
9	Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)	23	Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel
10	Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 4)	24	Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen
11	Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)	25	Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf.
12	Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg	26	Westfälische Landschaft, Münster Westf.
13	Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.	27	Württembergische Kommunale Landesbank Girozentrale, Stuttgart
14	Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2)		

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die Umwandlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg auf die Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen erfolgte lt. Beschluß auf der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg. Eintragung in das Handelsregister: 17. Juli 1978 - HRB 2395. Die Deutsche Schiffskreditbank wird unter ihrem alten Namen ohne den Zusatz "AG" als Niederlassung der Deutschen Schifffahrtsbank AG, Bremen fortgeführt. - 4) Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt wird zum 26. Oktober 1978 beendet. Damit erlischt die Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt. Folgeinstitut ist die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.

